

# Fair gehandelte Wollware

Vicenzo Lo Cicero hat sich mit seiner „Fairtradebar“ selbstständig gemacht. Dort verkauft er Basics aus Baumwolle, die direkt mit der Haut in Kontakt kommen: Socken, Unterwäsche, Handtücher und Bademäntel. Wichtig ist ihm die Hautverträglichkeit seiner Produkte.

VON CAROLA PUVOGEL

Der Krefelder Vincenzo Lo Cicero weiß genau, was er kann: „Meine Stärke ist der Einkauf“, sagt der gelernte Einzelhandelskaufmann. Jahrelang arbeitete er für eine große Bekleidungskette, natürlich auch im Einkauf. Jetzt, „in der Lebensmittelecke“, wie der 38-Jährige formuliert, hat sich Lo Cicero selbstständig gemacht. Der Star seines Textilsortiments „fairtradebar“ ist die Ware. Hochwertig muss sie sein, dazu in Bioqualität und außerdem fair gehandelt. „Es hat lange gedauert, bis ich die richtigen Qualitäten gefunden habe; mein Anspruch ist da sehr hoch.“

„Mein Sortiment ist konzentriert auf wenige Basics, die man wirklich braucht“

Seit kurzem ist der Kaufmann nun mit seinem Webshop online. Dort verkauft er Basics aus Baumwolle, die direkt mit der Haut in Kontakt kommen. Also Socken, Unterwäsche, Handtücher und Bademäntel. „Ich möchte mit meiner Marke ein hochwertiges hautverträgliches und konzentriertes Sortiment anbieten – umweltgerecht hergestellt, fair gehandelt und konsequent in Bioqualität. Für Menschen, die Verantwortung tragen und denen es nicht egal ist, für was sie ihr Geld ausgeben.“ Und das sei doch schließlich die Qualität der Ware, denn dafür bezahle ja der Kunde.

Um hohe Qualität zum erschwinglichen Preis liefern zu können, setzt Lo Cicero auf einige Prinzipien. „Mein Sortiment ist konzentriert auf wenige Basics, die man wirklich braucht. Ich verzichte auf



Vincenzo Lo Cicero mit seinen Produkten – „Ich möchte mit meiner Marke ein hochwertiges hautverträgliches und konzentriertes Sortiment anbieten.“ Im Internet hat er einen Shop eröffnet. RP-FOTO: THOMAS LAMMERTZ

aufwendige Werbung und habe außerdem nur geringe Personal- und Lagerkosten. Diese Preisvorteile kann ich an meine Kunden weitergeben.“ Zudem bietet Lo Cicero seine Waren auch im Abo an. „Als Abonnent können Sie in regelmäßigen, selbst gewählten Abständen mehrmals pro Jahr Ihre Socken und Wäsche versandkostenfrei bequem nach Hause geschickt bekommen und erhalten ab der zweiten Lief-

## INFO

### Fair Trade

Als „fair trade“ wird ein kontrollierter Handel, meist mit Produzenten aus Entwicklungsländern, bezeichnet, der den Erzeugerpreis über dem Weltmarktpreis ansetzt. Der Webshop ist zu erreichen unter: [www.fairtradebar.de](http://www.fairtradebar.de).

erung auch noch einen Rabatt von 20 Prozent. So können Sie Ihre Zeit mit anderen Dingen verbringen, als mit der lästigen Suche nach Wäsche“, wirbt er für seine Abo-Idee.

Das schnelle Geld verdienen stehe für ihn übrigens nicht im Vordergrund, betont der Webunternehmer, der es sich vorgenommen hat, „irgendwann im nächsten Jahr“ schwarze Zahlen zu schreiben. Um dieses Ziel zu erreichen, will er sich

im Internet möglichst weit verzweigt vernetzen. „Es gibt viele ökologisch orientierte Communities, denen ich mein Sortiment vorstellen möchte.“

Auch in Krefeld kann man Lo Ciceros Waren kaufen. Der Bioladen „Sonnentau“ an der Stephanstraße bietet bereits jetzt die Shirts für Damen und Herren an und soll bald das gesamte „fairtradebar“-Sortiment führen.

## DAS WOCHENENDE

### BÜHNE

► **Märchen** für Kinder ab fünf Jahren: Am Freitag um 12 Uhr und am Sonntag um 11 Uhr im Krefelder Stadttheater „Die Bremer Stadtmusikanten“ von Peter Enskat nach den Gebrüdern Grimm aufgeführt.

► **Comedian Harmonists** von Gottfried Greiffenhagen und Franz Wittenbrink wird am Freitag um 20 Uhr im Krefelder Stadttheater aufgeführt.

► **Kasperle-Theater** mit der Puppenbühne Maatz für Kinder am Samstag und Sonntag im Weihnachtshaus am Weihnachtsmarkt. Beginn um 14 Uhr, Ende um 16 Uhr, der Eintritt ist frei.

► **Uraufführung** des Lebens der Schauspielerin Liesl Karlstadt in 20 Bildern von Peter Gutowski. Beginn ist um 19.30 Uhr im „Theater hintenlinks“.

► **Puppentheater** für Kinder ab 4 Jahren: „Es klopf bei Wanja in der Nacht“ am Sonntag im Theater Blaues Haus. Beginn der Vorstellung ist um 15 Uhr.

► **MOVE!** 10. Krefelder Tage für modernen Tanz heute zum letzten Mal in der Kulturfabrik. Beginn der „Midbar“ – das hebräische Wort für Wüste – ist um 20 Uhr auf der Studiobühne 1. Der Eintritt kostet 12 Euro, ermäßigt 7 Euro.

### KONZERTE

► **Chorkonzert** mit Werken von Giuseppe Verdi am Freitag um 20 Uhr im Krefelder Seidenweberhaus.

► **Rampenkonzert** von der Krefelder Musiker Initiative (KMI) heute um 20.30 Uhr in der Kulturrampe am Großmarkt. Der Eintritt beträgt fünf Euro, im Anschluss ist die

RockCity Party mit DJ Stevo und DJ Pete.

► **„Alleingang“** - die Solo-Tour von Klaus Lage beginnt am Samstag um 20 Uhr in der Friedenskirche. Karten an der Abendkasse kosten 24 Euro, Kartenverkauf für 20 Euro in der Tourist-Information im Schwanenmarkt-Center.

► **Adventskonzert** „Tochter Zion – Musik und Erzählungen zum 1. Advent“ singt der Kirchenchor am Sonntag um 17 Uhr in der St. Franziskus-Kirche auf der Wielandstraße 15.

► **Klavier-Matinee** mit Werken des russischen Komponisten Antonin Dvorak spielt Timur Sergejewa am Sonntag um 11 Uhr in der VHS Krefeld.

### FÜHRUNGEN

► **Weinbrennerei** Dujardin auf der Hohenbudberger Straße 10 führt am Samstag und Sonntag stündlich von 10 bis 15 Uhr durch seine historischen Produktionsanlagen. Die Eintrittspreise belaufen sich für Erwachsene auf 4,50 Euro, Kinder ab 10 Jahre zahlen 2,50 Euro. Im Eintrittspreis enthalten ist ein Glas Dujardin Imperial.

► **Führung** von Thomas Janzen durch die Ausstellung „Anonyme Skulpturen, Video und Form“ am Sonntag im Museum Haus Esters. Beginn der Führung ist um 11.30 Uhr, das Führungsentgelt beträgt zwei Euro.

### AUSSTELLUNGEN

► **Stickerereien** des Mittelalters und der Renaissance aus der Sammlung des Deutschen Textilmuseums werden noch bis zum 9. Januar im Deutschen Textilmuseum Krefeld am Andreasmarkt 8 ausgestellt.

► **Jubiläumsausstellung:** Zehn Jahre Haus der Seidenkultur. Die Ausstellung erinnert an die Blütezeit der einstigen Paramentenweberei Hubert Gotzes auf der Luisenstraße.

### STRENG ÖFFENTLICH

► **Kostenlose** Kinderporträts malt die Künstlerin Mauga Houba Hausherr heute von 14 bis 16 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt.

► **Postmodernen** Tanzstil erlernen können alle Teilnehmer des Workshops „Contact-Improvisation“ am Sonntag von 11 bis 14.30 Uhr im Werkhaus Krefeld, Blücherstraße 11-13. Das Entgelt beträgt 76 Euro.

► **Circus** Universal Renz gastiert bis zum 28. November auf dem Sprödenalplatz. Vorstellungen sind wochentags um 15.30 und 19.30 Uhr, Sonntag 11 und 15.30 Uhr.

Karten gibt es an der Zirkuskasse von 11 bis 19.30 Uhr.

► **Diamonds** of Musical morgen auf dem Weihnachtsmarkt. Heiko Großmann spielt die Highlights der erfolgreichsten Musicals live. Stücke aus König der Löwen, Starlight Express, Phantom der Oper und viele mehr.

► **Basteln** und Malen für Kinder mit der Aidshilfe Krefeld auf dem Weihnachtsmarkt, morgen von 14 bis 19 Uhr.

► **Nikolausmarkt** am Sonntag in Uerdingen. Von 11 bis 18 Uhr haben Märkte und Feste geöffnet, Uerdinger Geschäfte haben von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Der Nikolaus besucht die Kleinen.

► **70er Party** heute ab 22 Uhr in der Kulturfabrik, Eintritt an der Abendkasse vier Euro, ab 18 Jahren.

► **90s** reloaded morgen ab 22 Uhr in der Kulturfabrik. Eintritt an der Abendkasse kostet sechs Euro, ab 18 Jahren.

► **Rennbahnbörse** für alte und neue Spielzeugrennbahnen am Sonntag von 11 bis 16 Uhr in der großen Scheune des Landgasthofs Hückels May. Auch das Rennbahnmuseum sowie die größte Carrera-Universal-Bahn haben geöffnet.

► **Themenabend** im Café talk about: „Schmerz, Verlust und Trauer brauchen Begleitung“. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Dreikönigenstraße 6.

► **Literatur** aus Krefeld: „Krefelder Manuskripte“ am Samstag um 20 Uhr in der Fabrik Heeder. Autorinnen und Autoren der Krefelder Literaturwerkstatt stellen die neue Ausgabe der Krefelder Manuskripte vor.

► **Schluff-Nikolausfahrten** am Samstag und Sonntag und am 4. und 5. Dezember. Karten im Vorverkauf nur im SWK Service Center im Hansa-Centrum.

### EISLAUFTAG



► **König-Palast** Zum ersten Mal können Familien am Sonntag, 28. November, 13 bis 17 Uhr, im König-Palast beim Welle-Niederrhein-Eislaufschlag fahren. Für das vorweihnachtliche Ambiente sorgen die Radio-Moderatoren und die Adventsmusik. Karten gibt es an der Tageskasse, Kinder bis sechs Jahre zahlen keinen Eintritt, von 6 bis 15 Jahre 2 Euro, ab 16 Jahren 4 Euro. Außerdem werden kostenlose Führungen angeboten.

## Rednex in der Königsburg

VON DORIAN GORR

Die Königsburg ruft zum Wild-West-Vergnügen auf: Die Pop-Band Rednex konnte in den Neunzigern mit Songs wie „Cotton Eye Joe“ große Erfolge einfahren. Morgen Abend stehen die Hobby-Cowboys auf der Bühne der Königsburg. Im Rahmen der elften „Beat Box“-Party werden die schwedischen Prärie-Musiker ihre größten Hits auspacken und alle Neunziger-Fans umgehend in das vergangene Jahrzehnt katapultieren. Beginn ist um 22 Uhr in der Königstraße 8. Der Eintrittspreis beträgt acht Euro zuzüglich zwei Euro Mindestverzehr.

### Freitag

College-Stimmung im **Meilenstein** (Am Hauptbahnhof 1, 22.30 Uhr): Bei „Unighted“ geben sich die Studenten geschlossen dem Partywahn hin. Zu House, Black Music und Electro sowie Minimal-Klänge dürfen hier die Bahnhofswände zum Wackeln gebracht werden. Für die Sounds verantwortlich sind die DJs TK und Alen Galez. Rock'n'Roll im **Magnapop** (Dießemer Straße 24, 22 Uhr): Die Rock-DJanes Schneewittchen und Aschenputtel sind erneut am Start, um den Club mit Punk, Indie und Garagenrock aufzumischen. In der **Königsburg** nistet sich hingegen das Label „Kontor“ ein. Ab 22 Uhr legen die DJs Eric Chase und Jero-

me Jenkins ihre begehrten Sounds auf. Unterstützt werden sie dabei von MC GG, der eine der heißesten House-Partys des Jahres verspricht. House-Music ist den DJs, die heute in der **Kulturfabrik** (Dießemer Straße 13, 22 Uhr, 4 Euro) auflegen, ein Fremdwort. Bei der Siebziger-Party wird Wert auf authentische Gitarren-Sounds gelegt und der Fokus auf die großen Hits des Kultjahrens gerichtet. In der Bosi-Bar präsentieren die DJs Seppobeats und Anditeller Bang'n'Beats. Die Party im Club am Ostwall 64-66 beginnt um 22 Uhr. Eintritt: 6 Euro.

### Samstag

Am Vortag die Siebziger, am Samstag die Neunziger: Bei der ei-

genen Party-Zeitreise bewegt sich die **Kulturfabrik** nach vorne und feiert morgen Abend die größten Hits der Neunziger ab. Das **Meilenstein** zelebriert derweil Black Music. Aus Düsseldorf kommt DJ Kid Kareem angeist, der sich den Begriff „Ausnahme-DJ“ auf die Stirn geschrieben hat. Ob er erhalten kann, was er verspricht, das zeigt sich morgen Abend im **Meilenstein**. Das Versprechen, das das **Rocadero** (Dießemer Bruch 150, 23 Uhr) seinen Besuchern macht, hat es in der Vergangenheit schon oft eingehalten: Eine Party mit polnischer Clubatmosphäre. Neben den Sounds aus Osteuropa gibt es außerdem Willkommenstrinks und polnische Süßigkeiten.



Rednex – dieses **quietschfidele Quartett** tritt in der Königsburg auf und singt unter anderem den Neunziger-Klassiker „Cotton Eye Joe“. FOTO: REDNEX

## Benefizgala von „action medeor“

(RP) Zum zwölften Mal veranstaltet das Deutsche Medikamenten-Hilfswerk „action medeor“ am dritten Adventssonntag, 12. Dezember, seine weihnachtliche Benefizgala im Seidenweberhaus. Auftreten werden Bianca Gierok, zwölf Flötistinnen von Flautotal und die haitianische Sängerin Cornelia Schütt, alias TiCorn. Nach dem Konzert wird in diesem Jahr um eine Spende für die Hilfe der „action medeor“ in Haiti gebeten. „Wir freuen uns sehr, dass wir diese Künstler für unsere Gala gewinnen konnten“, sagt Norbert Vloet von medeor. „Weil in die-

sem Jahr die Gala ganz im Zeichen der Hilfe für die Menschen in Haiti steht, sind wir auch sehr gespannt auf die haitianische Musik.“ Highlight: Der haitianische Botschafter Jean Robert Saget wird zu Gast sein, um über die Situation in Haiti zu berichten und sich bei den Spendern für die Hilfe zu bedanken.

Bianca Gierok studierte Gesang an der Musikhochschule Köln und gewann mehrere Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben. Die zwölf Flötistinnen von Flautotal präsentieren einen Streifzug durch die Musik vom 17. Jahr-

hundert bis zur Neuzeit. Zum Schluss wird die kreolische Sängerin TiCorn auftreten. Sie hat deutsche Eltern, ist aber in Haiti geboren und aufgewachsen. Sie gehört zu den beliebtesten Interpretinnen von Haiti. In der Pause und zum Ausklang des Nachmittags gibt es von der Uerdinger Bürgerwehr selbst gebackene Plätzchen, Stollen, Glühwein und Kaffee.

**Sonntag**, 12. Dezember, 15.30 Uhr, Seidenweberhaus. Eintritt drei. Restkarten unter der Telefonnummer 02156-9788100.

## KABARETT UND MENÜ



**Winkmannshof** Kabarett und Kulinarisches bietet der Winkmannshof in Linn. Am morgigen Samstag, 27. November, startet die Kulturreihe in dem Gastronomiebetrieb. Kabarettist Tobias Sudhoff präsentiert sein aktuelles Programm „Flugversuche“. Einlass ab 19 Uhr, dazu gibt es ein Drei-Gänge-Menü. Eintritt inkl. Menü: 29,50 Euro, Abendkasse 34,50 Euro. Eintritt ohne Menü: 10 Euro, AK: 14,50 Euro. Telefon: 7845670.